GREENPEACE

BÖBLINGEN-SINDELFINGEN

RUNDBRIEF DEZEMBER 2015

Liebe Freunde und Interessierte,

Im letzten Quartal des Jahres 2015 hatten wir einige für uns sehr erfolgreiche und tolle Aktionen und wir blicken insgesamt recht zufrieden auf das Jahr 2015 zurück.

Rückblick:

Filmabend im Umweltzentrum

Am 9. Oktober zeigten wir im Umweltzentrum den **Dokumentarfilm "La Buena Vida"** von Jens Schanze. Er erzählt in ruhigen Bildern vom Leben der Menschen in einem kleinen Dorf in den Wäldern Kolumbiens. **Aufgrund des Landbedarfs für die riesige Kohlemine El Cerrejon wird die gesamte Dorfbevölkerung umgesiedelt**. Die Menschen müssen weichen, verlieren ihre Heimat und die ihrer Ahnen. Wald, Flüsse zum Fischen, fruchtbares Land zum Anbau von Früchten und Getreide wird ersetzt durch die Errungenschaften der "Zivilisation" in Form von Steinhäusern, Elektrizität, Fernsehen und Wasserleitungen. **In dem neuen trockenen unbekannten Land sind sie entwurzelt und heimatlos, finden nicht in ein neues Leben.**

Was diese fernen Ereignisse mit uns zu tun haben, wird erst gegen Schluss deutlich. Der Film zeigt in schnelleren Schnitten die endlosen Züge mit Kohle, die durchs Land zum Hafen an die Küste fahren. Hier wird die Kohle auf Schiffe verladen und in alle Welt exportiert, ein großer Teil nach Europa und Deutschland, wo die Kohle überwiegend zur billigen Stromgewinnung verwendet wird. Der Film schließt mit der Reise von Jairo, dem Anführer der Dorfgemeinschaft, durch die reichen und grünen Landschaften der Schweiz, wo der Dachkonzern der Kohlemine auf der Jahresversammlung den Aktionären erfreuliche Wirtschaftsdaten, hohe Gewinne und Ausschüttungen ankündigt. Die Wortmeldung Jairos und sein kurzer Vortrag über die Situation seines Dorfes werden ignoriert - es geht schließlich ums Geschäft.

Der Film wirkt subtil, ist niemals aufdringlich, lässt Bilder und Stimmen für sich selbst sprechen. **Dennoch empfindet man am Schluss die Ungerechtigkeit des Geschehens sehr deutlich. Es wird klar, dass unsere Art zu leben Folgen auf der ganzen Welt, auch im entlegensten Winkel Kolumbiens hat und dass die Globalisierung Gewinner und Opfer kennt - letztere allerdings fast nie bei uns.**

Im Anschluss an den Film gab es noch eine sehr interessante Diskussion, da eine der Zuschauerinnen aus Kolumbien kam und die Darstellung des Films mit eigenen Schilderungen ergänzen und bereichern konnte.

Warentauschbörse in Sindelfingen am 17.10.2015

Auch in diesem Jahr bot sich bei der Warentauschbörse wieder die Gelegenheit, Spielsachen, Kleidung und vieles mehr abzugeben und andere Dinge dafür mitzunehmen. **Tauschen ist eine gute Möglichkeit nachhaltiger zu leben, es schont den Geldbeutel und vor allem die Umwelt.**

Wie bereits im letzten Jahr fand die Warentauschbörse großen Anklang bei den Bürgern. Veranstaltet wurde sie gemeinsam von "Das Bessere Müllkonzept", BUND, Greenpeace und der Stadt Sindelfingen.

Kooperation mit der Gottlieb-Daimler-Schule 2

Ein neues Projekt haben wir in diesem Schuljahr mit der GDS2 begonnen. Die Schule bietet den Schwerpunkt „Umwelttechnologie“ in der Oberstufe an und hat den Anspruch auch ökologische Grundlagen zu vermitteln. Hier haben wir jetzt die Möglichkeit, Schülern Referatethemen (GFS) zu stellen und die Arbeit zu betreuen. Für uns sehr positiv war, dass gleich 6 SchülerInnen ein Thema von uns aufgegriffen haben. Wir erhoffen uns eine gewisse Multiplikatorwirkung wenn wichtige Themen in den Unterricht getragen werden und so auch andere SchülerInnen damit in Kontakt kommen. Als Abschluss ist die Darstellung in Posterform geplant; diese sollen dann auch in der Aula ausgestellt werden.

Plastic Planet – Film- und Informationsabend an der Waldorfschule

Am 23.November zeigten wir den Film „Plastic Planet" von Werner Boote. Eine Kette aus **200 Plastiktüten** vom Eingang der Waldorfschule in Böblingen leitete die Besucher bis zum Veranstaltungsraum. **Jede Sekunde** wird in Deutschland diese Anzahl an Plastiktüten verbraucht.

Außerdem empfing die Besucher ein großer Haufen Plastikmüll, **gesammelt bei einem nur einstündigen Spaziergang** durch Wald und Flur.

Erst seit wenigen Jahrzehnten produzieren wir Menschen **Stoffe, die in der Natur nicht mehr abgebaut werden können - Kunststoffe.** Plastik ist überall, zersetzt sich mit der Zeit in immer kleinere Fragmente, verschwindet aber nie. Erst jetzt erkennen wir, dass wir vor einem Problem stehen!

Wir sind Kinder des Plastikzeitalters: **In Teilen der Weltmeere findet man inzwischen sechsmal mehr Plastik als Plankton und selbst in unserem Blut ist Plastik nachweisbar!** Die Menge an Kunststoffen, die wir seit Beginn des Plastikzeitalters produziert haben, reicht aus um unseren gesamten Erdball sechsmal in Plastikfolie einzupacken.

In PLASTIC PLANET sucht Regisseur Werner Boote weltweit nach Antworten und deckt erstaunliche Fakten und unglaubliche Zusammenhänge auf. Er stellt Fragen, die uns alle angehen: Schadet Plastik unserer Gesundheit? Wer ist verantwortlich für die Müllberge in Wüsten und Meeren? Wer gewinnt dabei? Wer verliert?

Nach einer informativen Einführung und dem Film kam es noch zu einer angeregten Diskussion. Danach konnten sich die

Besucher an unserem Info-Stand an Knabbereien und Apfelsaftschorle stärken und Infomaterialien mitnehmen.

Klimamarsch in Böblingen am 29.11.2015

Zum 21. UN-Klimagipfel in Paris trafen sich am 30.11.2015 wieder Zehntausende Vertreter aus 195 Nationen. Wieder mussten wir befürchten, dass viel geredet wird, dass alles in unverbindlichen Absichtserklärungen endet, die keine greifbaren Resultate haben.

Für den Tag vor Beginn des Klimagipfels hatten Umweltschutzorganisationen **weltweit zu einem „Climate March"** aufgerufen um klar zu machen, **dass wir nicht länger zusehen können wie sich unsere Welt verändert und auf eine zukünftige Katastrophe hinsteuert.** „Die Klimaprojektionen mit gegenwärtigen Emissionsraten laufen eher auf eine Erderwärmung von 4°C (gegenüber dem vorindustriellen Niveau) hinaus."... "**Der zeitnahe Ausstieg aus den fossilen CO2-Emissionen ist unabdingbar!"** (Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung 2014)

So organisierten auch wir einen Klimamarsch in Böblingen. Dazu trafen wir uns am 29.11.2015 um 13.30 Uhr vor dem Kaufhaus Mercaden.

Zu unserer Freude fanden sich **etwa 150 Menschen** aus Böblingen und der näheren und weiteren Umgebung ein, darunter der Landtagsabgeordnete der SPD, Florian Wahl, die Landesvorsitzende der Grünen, Thekla Walker und Schauspielerin Astrid Fünderich, Hauptdarstellerin der Serie Soko Stuttgart.

Ausgerüstet mit einem Sarg, in dem die Erde zu Grabe getragen wurde, begleitet von den Klängen eines Trauermarschs, zahlreichen Bannern und Plakaten, marschierten wir in einem Demonstrationszug durch die Bahnhofstraße zum Elbenplatz. Dort verweilten wir und hielten eine Mahnwache ab.

Die Anzahl der Menschen, die trotz des widrigen Wetters mit Regen und Sturm nach Böblingen gekommen waren, um ein Zeichen gegen den Klimawandel zu setzen, zeigt uns**, dass doch sehr viele Menschen inzwischen begriffen haben, dass der Klimawandel eine der größten Bedrohungen für unsere Welt und das Überleben auf der Erde geworden ist.** Der Klimawandel ist in vollem Gange, das arktische Eis hat im Sommer fast 70% seines Volumens verloren, wir verlieren jährlich 6 Millionen Hektar Land durch Erosion, Dürre und Umweltzerstörung. Von den Korallenriffen sind bereits heute durch die Übersäuerung der Meere etwa die Hälfte geschädigt oder abgestorben, die globale Temperaturerhöhung beträgt bereits 1°C gegenüber der vorindustriellen Zeit und wenn nicht schnellstens Maßnahmen ergriffen werden, wird das Ziel eines Temperaturanstiegs von maximal 2°C nicht zu erreichen sein.

Schauspielerin Fünderich betonte in einem kurzen Interview: „Ich finde es extrem wichtig, dass wir uns alle zusammenreißen und solidarisch für weniger CO2 und mehr andere Energien kämpfen, weil – **ich hab´ auch einen Sohn und ich würde ihm gerne einen halbwegs belebbaren Planeten hinterlassen".**

Astrid Fünderich und Thekla Walker

Zu unserer großen Freude und Erleichterung kam am 12.12.2015 dann die erlösende Nachricht aus Paris: Ein historischer Durchbruch beim Klimagipfel ist erreicht worden, die Vertreter der 195 Nationen konnten sich auf das Ziel einigen, die globale Klimaerwärmung bis 2100 deutlich unter 2°C im Vergleich zur vorindustriellen Zeit zu halten, möglichst bei 1,5°C.

Die Staaten wollen gemeinsam den Netto-Ausstoß ihrer Treibhausgase in der zweiten Hälfte dieses Jahrhunderts auf Null bringen: Sie dürfen dann nur noch so viele Treibhausgase ausstoßen, wie etwa mit Waldanpflanzungen oder durch Speichern von Kohlendioxid (CO2) im Boden aus der Atmosphäre gezogen werden kann. Für viele Forscher bedeutet dies, dass die Verbrennung von Kohle, Öl und Gas im Fall des Zwei-Grad-Ziels bis 2070 aufhören muss. Die Länder sollen ihre Ziele alle fünf Jahre nachbessern, zum ersten Mal 2020.

Wir wollen hoffen, dass diese Vereinbarungen auch umgesetzt werden, da Strafen bei Nichteinhaltung nicht vorgesehen sind und werden weiter wachsam sein und auf Missstände hinweisen.

Weihnachtliches Beisammensein mit Filmvorführung „10 Milliarden"

Am 18.12.2015 zeigten wir im Rahmen unseres alljährlichen vorweihnachtlichen Beisammenseins den Film „10 Milliarden – wie werden wir alle satt?" und luden dazu Interessierte herzlich ein: Regisseur, Bestseller-Autor und Food-Fighter Valentin Thurn sucht weltweit nach Lösungen. Auf der Suche nach einer Antwort auf die Frage, **wie wir verhindern können, dass die Menschheit durch die hemmungslose Ausbeutung knapper Ressourcen die Grundlage für ihre Ernährung zerstört, erkundet er die wichtigsten Grundlagen der Lebensmittelproduktion.** Er spricht mit Machern aus den

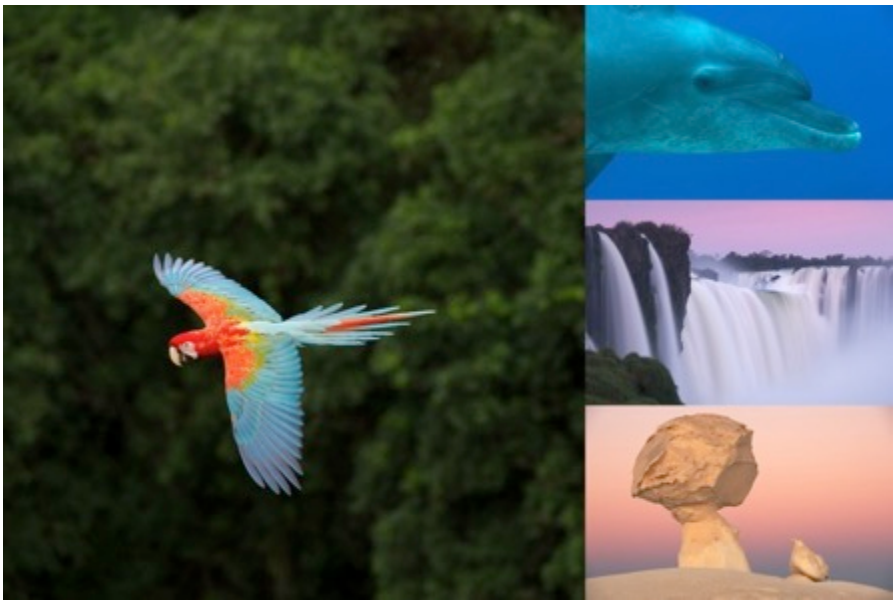
gegnerischen Lagern der industriellen und der bäuerlichen Landwirtschaft, trifft Biobauern und Nahrungsmittelspekulanten, besucht Laborgärten und Fleischfabriken. Ohne Anklage, aber mit Gespür für Verantwortung und Handlungsbedarf zeigt der Film, dass es nicht weitergehen kann wie bisher.

Wir freuten uns sehr, dass trotz der vorweihnachtlichen Terminnot unerwartet viele Gäste zu uns kamen und wir zusammen den hochinteressanten und spannenden Film anschauen konnten. Schön war, dass sich im Anschluss an eine angeregte Diskussion noch bei Punsch, Gebäck und Häppchen nette und interessante Gespräche entwickelten. **Herzlichen Dank an all die Menschen, die sich kurz vor den Feiertagen den Abend für diesen Film frei genommen haben!**

Ein gelungener Abschluss eines für uns recht spannenden Jahres!

Ausblick:

Multivisionsshow „Naturwunder Erde“:



Am **7. Januar um 19.30 Uhr** zeigt Markus Mauthe in der Kongresshalle in Böblingen wieder **eine Weltreise voller Bilder, Erlebnisse und Musik.** Der bekannte Naturphotograph hat es geschafft, die unermessliche Vielfalt des Planeten mit der Kamera in Form faszinierender Fotos festzuhalten und relevante Lebensräume im Wasser, Wald, Grasland und Gestein sowie deren Verbindungen untereinander zu zeigen. Neben fundiertem Fachwissen bietet er authentische Geschichten, Anekdoten zum Schmunzeln, haarsträubende Grenzerfahrungen und bewegende Begegnungen mit Mensch und Tier.

Der Eintritt ist frei. Sie alle sind herzlich eingeladen.

http://www.markus-mauthe.de/de/mm-live/

Wie immer werden wir Aktionen zu aktuellen Themen durchführen, insbesondere zu den Themen Plastik und Konsum.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir die/den eine/n oder andere/n bei den jeweiligen Aktionen antreffen würden oder wenn jemand Lust hätte, bei uns mitzumachen.

Wir treffen uns alle 2 Wochen freitags um 19 Uhr im Umweltzentrum Sindelfingen.

Unser nächstes Treffen findet statt am:

Freitag, den 15.01.2016, 19 Uhr

Es lohnt sich auch unsere **Homepage** zu besuchen unter:

www.boeblingen-sindelfingen.greenpeace.de

Weitere Informationen findet man auch auf unserer Facebook-Seite:

https://www.facebook.com/gp.bb.sifi

Sie sind noch nicht auf unserem Verteiler und möchten diesen Rundbrief regelmäßig erhalten - oder sich abmelden?

Eine formlose E-Mail an uns genügt: info@bb-sifi.greenpeace.de

Jetzt wünschen wir Euch/Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, friedvolles neues Jahr und freuen uns auf weitere gemeinsame Aktionen.

Ute Teufel für GREENPEACE Böblingen-Sindelfingen